



kirchenspiegel



*der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Fraureuth und Reinsdorf*

Ausgabe Februar - März 2018

*Es ist das Wort ganz nahe bei dir,
in deinem Mund und in deinem Herzen,
dass du es tust.*

Deuteronomium 30,14



anschriften, telefon und internet

Pfarrer Friedhard Kummer	08427 Fraureuth - Markt 7 Tel.: 03761/2088
Kantorei/Kirchenmusik Fraureuth & Reinsdorf	Kantor Wolfram Otto Schulstraße 4, 07973 Greiz/ OT Reinsdorf Telefon: 03661/6129742
Bankverbindungen	<i>Fraureuth:</i> Sparkasse Zwickau IBAN: DE73 8705 5000 2272 0005 44 BIC: WELADED1ZWI <i>Reinsdorf:</i> Sparkasse Gera - Greiz IBAN: DE11 8305 0000 0000 6084 67 BIC: HELADEF1GER
Sprechzeiten <i>Gemeindebüro und Fried- hofsverwaltung Fraureuth</i>	dienstags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr Tel.: 03761/2088; Fax: 03761/887351 E-Mail: gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de Handy Friedhof: 01523 6434943
<i>Gemeindebüro Reinsdorf</i>	dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr Tel.: 03661/63401; Fax: 03661/455167 Email: kirchengemeinde-reinsdorf@arcor.de

impresum

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth

Markt 7 - 08427 Fraureuth - Tel.: (03761) 2088 / Fax: (03761) 887351

Internet: www.kirchengemeinde-fraureuth.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf

Schulstraße 4 - 07973 Greiz-Reinsdorf - Tel.: 03661/63401 / Fax: 03661/455167

Internet: www.kirchengemeinde-reinsdorf.de

Redaktion:

Pfarrer Friedhard Kummer (ViSdP), Matthias Singer, Dietmar Seling

Layout:

Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. 03761/87953

Druck:

Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

Quellennachweis:

Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

Nächster Redaktionsschluss: am 15.03.2018

Rufnummern der Telefonseelsorge: 0 800 / 111 0 111

diese Rufnummern sind gebührenfrei 0 800 / 111 0 222



„Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.“ Deuteronomium 30,14 (5. Mose 30,14)

Liebe Leserin, lieber Leser,

unser Monatsspruch vom Februar spricht vom Wort, von Mund und Herz und vom Tun. Wir Christen haben es dabei mit einem mächtigen Wort zu tun: Mit dem Wort Gottes. Ein Wort wurde Himmel und Erde. Es ist uns Weisung und Trost zugleich. Es trägt uns. Und Gott hat uns seinen Sohn Jesus gesandt. Dessen Worte sind keine Rede, sie sind tätige Liebe. Sie füllen nicht nur den Mund, sondern sie sind die ganze Lebendigkeit seiner Existenz. Gottes Wort ist Fleisch und Blut geworden. Wo das Wort ist, ist der erlösende Christus. Im Wort fällt Gottes ganzes Erbarmen auf uns Menschen. Das Wort hebt uns aus dem Staub, aus der Erniedrigung der Menschheit.

Und dann gibt es da noch ein anderes Wort: Unser menschliches Wort. Unsere Worte bleiben uns oft im Munde stecken. Wieviel großartige Versprechen, wieviel Absichtserklärungen, wieviel ernstgemeinte Vorsätze haben wir, die dann im Konflikt der Pflichten heißlaufen und steckenbleiben. Von unseren großen Worten kommt so wenig an der Basis an. Irgendwo kommt da immer das richtige Leben dazwischen. Plötzlich ist ein lieber Mensch nicht mehr da, den wir immer noch mal besuchen wollten. Wir wissen um die Not, die nach uns ruft, doch das Getriebe in dem wir stehen, hält uns wie einen Gefangenen fest. Und dann sind da noch die Dinge des Alltags, die uns das Leben schwermachen. Lärmende Gartengeräte, die uns den Feierabend vermiesen. Tiere auf dem Nachbargrundstück, die uns um die Nachtruhe bringen. Mitmenschen, mit denen einfach die zwischenmenschliche Chemie nicht stimmt. Oft würden ein paar Worte zwischen uns helfen. Aber was tun, wenn sich unser Gegenüber unseren Worten verschließt und nur seine Sicht der Dinge zählt. Nicht immer fallen unsere Worte auf fruchtbaren Boden. Ein großes Problem unserer digitalisierten Zeit ist, dass Reden oft nicht mehr zählt. In der Anonymität des Internets ist es leicht, andere Menschen fertig zu machen. Was tun? Die Antwort dazu gibt uns auch die Bibel. Bei Johannes lesen wir im 1. Kapitel:

„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.“ Johannes 1, 1-3

Wir müssen wieder miteinander und nicht übereinander reden. Vor allem das Zuhören müssen wir neu lernen, die Meinung des Anderen respektieren, auch wenn sie nicht der unsrigen entspricht. Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie schwer das sein kann. Aber, wenn wir es nicht schaffen, in unserer kleinen Welt Frieden zu schaffen, wie soll das in der Großen klappen.

„Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.“ Dass wir das wieder verinnerlichen und schaffen, das wünsche ich Ihnen und mir.

Ihr 

Weihnachten im Schuhkarton

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Aktion Weihnachten im Schuhkarton.

In diesem Jahr wurden in Fraureuth 56 Päckchen gesammelt und 514,00 € gespendet. Allen Gebern ein herzliches Dankeschön. Sie haben damit wieder vielen benachteiligten Kindern eine weihnachtliche Freude bereitet.

Unser Dank gilt an dieser Stelle auch Sabine Kaden und ihrem Team, die seit vielen Jahren weder Zeit noch Mühe scheuen, die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in Fraureuth mit Leben zu erfüllen.



der Gemeindekirchenrat Fraureuth

Adventsfeiern und 275 Jahre Fraureuther Silbermannorgel



Am 2. Dezember 1742 wurde unsere Silbermannorgel geweiht. Aus diesem Grund haben wir in **Fraureuth** in diesem Jahr den Gottesdienst zur Adventsfeier unserer Gemeinde etwas anders gestaltet. Die Predigt übernahm diesmal Kantor Wolfram Otto mit unserer Orgel.

Kantor Otto stellte in eindrucksvoller Weise die Orgel vor. Er führte der Gemeinde die wundervolle Klangfülle, die unsere Orgel trotz ihrer Sanierungsbedürftigkeit hat, vor. Sehr anschaulich zeigte er den Aufbau der Klangmöglichkeiten und das Zusammenspiel von Registrierung, der beiden Manuale und des Pedals für einen perfekten Hörgenuss. Gleichzeitig zeigte Kantor Otto aber auch die Schwachstellen und die Gründe für die Sanierung der Orgel auf.

Wir danken Kantor Wolfram Otto für seine anschaulichen Ausführungen.

Nach dem Gottesdienst war dann in der Pfarrscheune bei Kaffee, Stollen, Plätzchen und anderem viel Gelegenheit zu angeregter Unterhaltung und zum Beisammensein.

In **Reinsdorf** fand die Adventsfeier am 1. Advent statt. In seiner Andacht stimmte Pfarrer Kummer auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Der Kirchenchor und Kantor Otto sorgten für den musikalischen Rahmen.

Danach gab es viel Gelegenheit, bei Kaffee, Gebackenen und Glühwein ins Gespräch zu kommen.

Frau Böhme verkaufte Quittenmarmelade. Der Erlös von 100 € kam der Sanierung unserer Reinsdorfer Kirche zu Gute.

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern, Spendern und Mitarbeitern für ihr Tun.

Ein besonderes Orgelkonzert zum Weihnachtsmarkt: Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung überreicht einen Fördermittelbescheid zur Sanierung der Silbermannorgel

Auch in diesem Jahr fand ein schon zur Tradition gewordenen Orgelkonzert zum Fraureuther Weihnachtsmarkt mit Kantor Wolfram Otto statt. Das sehr gut besuchte Konzert bot in diesem Jahr eine Besonderheit:

Die Fraureuther Kirchengemeinde erhielt vom Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Zwickau, Herrn Angermann, einen Fördermittelbescheid der Ostdeutschen Sparkassenstiftung überreicht. Die Bedeutung für unsere Kirchengemeinde zeigt sich auch in der Anwesenheit des Landtagsabgeordneten Herrn Löffler, unseres Bürgermeisters, Herrn Topitsch, des Restaurators Herrn Voigt und eines Aufnahmeteam von Zwickau TV deutlich. Die großzügige Förderung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung ermöglicht es uns, die Sanierung unserer Silbermannorgel im Jahr 2018 einzuleiten.

Wir bedanken uns als Kirchengemeinde herzlich für diese Zuwendung.



v.l.n.r.: Pfarrer Kummer,
Herr Angermann, Herr Topitsch

Vorschau auf das Osterfest

Wir laden ein...

in Reinsdorf:

Gründonnerstag	29. März	19.30 Uhr	Tischabendmahl im Pfarrhaus
Karfreitag	30. März	08.30 Uhr	Gottesdienst
Ostersonntag	1. April	10.00 Uhr	Ostergottesdienst mit Chor



Gemeindebrief_182_3701_rgb

in Fraureuth:

Gründonnerstag	29. März	18.00 Uhr	Tischabendmahl in der Alten Schule
Karfreitag	30. März	10.00 Uhr	Gottesdienst
Karfreitag	30. März	15.00 Uhr	Orgel Improvisationen zu Bildern der Passion
Ostersonntag	1. April	06.00 Uhr	Osterweg über den Friedhof
Ostersonntag	1. April	10.00 Uhr	Ostergottesdienst mit Posaunenchor
Ostermontag	2. April	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Osterfest

Lebendiger Adventskalender in Fraureuth

In diesem Jahr fand in Fraureuth der 10. Lebendige Adventskalender statt. Auch in diesem Jahr eine Quelle der Besinnung und der Vorbereitung auf das Christfest. Vom 1. bis zum 23. Dezember haben wieder täglich Familien, Institutionen und Gruppen ein Fenster vorbereitet und geöffnet. Vielen Dank an alle, die dabei mitgetan und ein Fenster gestaltet haben.



Das Christfest in unseren Kirchengemeinden

Auch dieses Weihnachtsfest haben sich in unseren Gemeinden wieder zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammengefunden, je zwei Krippenspiele zur Aufführung zu bringen. Und auch in diesem Jahr waren diese Krippenspiele anspruchsvoll und von hohem Niveau und unseren Kirchen wieder sehr gut besucht. Schön, dass Weihnachten doch nicht nur zum Kommerz verkommt, sondern dass es Menschen gibt, die den wahren Sinn von Weihnachten suchen.

Am 2. Weihnachtstag feierten wir in Fraureuth, wie in jedem Jahr, einen musikalischen Gottesdienst im Kerzenschein. Kantor Wolfram Otto und der Fraureuther Posaunenchor mit seinem Trompetensolisten Frank Drese gestalteten dieses stimmungsvolle Konzert, dass von einer kleinen Andacht abgerundet wurde. Ein würdiger Abschluss der weihnachtlichen Feiertage.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die in Vorbereitung und Durchführung all dieser Veranstaltungen tätig waren.



Krippenspiel der Erwachsenen in Reinsdorf



Krippenspiel der Kinder in Fraureuth

Der Fraureuther Arbeitskreis Seniorenbetreuung in eigener Sache:

Die Seniorenbetreuung in Fraureuth hat zwei Komponenten. Zum einen der Seniorenkreis und zum anderen der Besuchskreis, der sich unter anderem um Geburtstage und Ehejubiläen kümmert.

Der Seniorenkreis trifft sich an jedem letzten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr in der Alten Schule. Dazu sind alle Senioren herzlich eingeladen. Dabei stehen eine Andacht und gemeinsames Singen genauso im Mittelpunkt wie Gespräche und Kaffeetrinken. Gern können Sie unseren Seniorenkreis erweitern. Übrigens ist man nicht erst mit 80 Jahren Senior. Man kann durchaus schon früher teilnehmen.

Einen Seniorenkreis gibt es auch in Reinsdorf. Dieser trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf.

Unser Besucherkreis in Fraureuth besucht unsere Senioren ab dem 80. Geburtstag jährlich und zu den Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit soweit dies möglich ist. Der größte Teil dieser Besuche wird gerne gesehen und löst Freude bei den Besuchten aus. Es gibt aber auch Gemeindeglieder, die keine Besuche wünschen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dem Gemeindebüro der Fraureuther Kirchengemeinde unter der Telefonnummer 03761 2088 mitteilen, wenn Sie unsere Besuche nicht wünschen. Das erspart uns und Ihnen Frust und Ärger.

Wir sind aber auch außerhalb von Geburtstagen und Jubiläen unterwegs. Wenn Sie unseren Besuch wünschen, weil Sie allein sind und sich einsam fühlen, weil Sie einfach mal reden möchten oder weil Sie als Gemeindeglied im Pflegeheim sind, dann sind wir auch für Sie da. Auch hier gilt die Telefonnummer 03761 2088 des Gemeindebüros unserer Kirchengemeinde in Fraureuth.

*Wir sind für Sie da. Ihr Team des Besuchsdienstes
der Kirchengemeinde Fraureuth*

TÜRBEREINIGUNG
FRAUREUTH

ALLES, WAS ODEM
HAT, LOBE DEN
HERRN! Psalm 150/6

SPENDENAKTION ZUR SANIERUNG UNSERER
FRAUREUTHER SILBERMANNORGEL

www.kirchengemeinde-fraureuth.de

HELFEN
SIE MIT!

Neues von der Kirchensanierung in Reinsdorf

Neues Jahr, neue Zielstellungen. Der erste Bauabschnitt, begonnen 2017 mit der Sanierung der Fenster, liegt im Plan.

Jetzt möchten wir mit dem zweiten Bauabschnitt beginnen. Dieser umfasst unter anderem das Abschlagen des Putzes im Sockelbereich der Kirche. Diese Arbeiten sollen in den Monaten Februar / März ausgeführt werden. Ziel ist es, pünktlich zum Kirchenputz vor dem Osterfest fertig zu sein.

Diese Arbeiten wollen wir in Eigenleistung verrichten, um so Kosten zu sparen. Deshalb bitten wir um Hilfe aus der Gemeinde. Wer hilft uns bei den Arbeiten?

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Gruber, bei Herrn Helmut Arzt oder bei den Kirchenältesten. Wir werden uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen.

Ihr Förderverein zur Erhaltung der Reinsdorfer Kirche und Gemeindegemeinderat



Kirchenputz in Reinsdorf

Wie jedes Jahr steht vor dem Osterfest der Kirchenputz an. In diesem Jahr wollen wir dies am Freitag, den 23. März 2018, tun.

Da es durch das Abschlagen des Putzes mehr Dreck zu beseitigen gibt, beginnen wir um 16.00 Uhr. Wem das zu zeitig ist, der darf natürlich auch später dazu kommen. Wir bitten um eine rege Beteiligung, dass unsere Kirche zum Ostergottesdienst im Frühjahrsglanz erstrahlen kann.

Reinigungsgeräte können gerne mitgebracht werden.

Bitte helfen Sie uns, denn viele Hände machen ein schnelles Ende!

Ihr Gemeindegemeinderat Reinsdorf

Gemeinsam gegen den Winterdreck

Am Samstag, den 7. April 2018, wollen wir bei einem Arbeitseinsatz den Winterdreck auf dem Friedhof und in der Kirche von Fraureuth beseitigen. Wir treffen uns um 9.00 Uhr an der Alten Schule. Arbeitsgeräte können gerne mitgebracht werden. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme aus der Gemeinde. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

der Gemeindegemeinderat Fraureuth

Ostern lehrt uns,
von dem zu träumen,
was noch nicht ist,
aber sein könnte.

Nicht alles,
aber doch manches wird wahr,
wenn wir anfangen,
es für möglich zu halten.



TINA WILLMS
Ged. 1988

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche. Seit mehr als 30 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wiederzuentdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto für die Zeit vom 14. Februar bis 2. April 2018 heißt: „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen.“

7
WOCHEN
OHNE

Gemeindebrief_182_4004_rgb

Gemeindebrief_182_4504_rgb

25. März 2018:
Beginn der Sommerzeit
Uhren um eine
Stunde vorstellen!





Neues von Frieda & Emma, den Kirchenmäusen ...

Neues Jahr, neue Aufgaben

Der erste Monat im Jahr 2018 ist schon wieder vorüber. Und da gibt es gleich im Januar eine Bereicherung des Gottesdienstes, Frieda. Am 28. Januar tritt der Gospelchor Fraureuth/Reinsdorf im Gottesdienst auf. Immer wieder schön, den Aufführungen zu lauschen.

Du Emma, lass mich noch mal kurz auf das Weihnachtsfest zurückschauen. Am Heiligen Abend wurde uns in zwei gut besuchten Krippenspielen die Geburt Jesus nahegebracht. Am ersten Weihnachtsfeiertag lud unser Kirchenchor unter der Leitung von Kantor Otto zum Gottesdienst ein. Leider war dieser Gottesdienst nicht so gut besucht. Gerade beim Auftritt des Chores.

Nun wollen wir mal auf dieses Jahr schauen, Frieda. Die Orgel ist eingepackt, da liegt bestimmt etwas in der Luft.

Ja, Emma, im Sockelbereich der Kirche soll der Putz abgeschlagen werden, um eine Austrocknung der Wand zu erreichen.

Was das wieder kostet, Frieda.

Na ja es ist geplant, diese Arbeiten in Eigenleistung zu vollbringen. Da brauchen wir mithelfende Gemeindeglieder, Emma. Hoffentlich melden sich einige.

Ich bin da ganz optimistisch. Die Verbindung unserer Gemeindeglieder zu ihrer Kirche bewegt bestimmt den einen oder anderen zur Mithilfe, Frieda.

Mithilfe ist ein gutes Stichwort, Emma. Die wird mehr denn je benötigt, um das Gemeindeleben aktiv zu gestalten. Das geht weiter mit der Vorbereitung und Durchführung des Weltgebetstages. Dann kommt der Kindergemeindetag. Er ist für den 23. Juni diesen Jahres geplant.

Ein Höhepunkt in unserer Kirchengemeinde, der nicht mehr wegzudenken ist. Gerade die Arbeit mit den Kindern ist sehr wichtig für eine stabile Gemeinde. Nur mit ihnen ist ein Weiterbestand möglich. Du Frieda, ich glaube, das wurde noch nicht von jedem erkannt. Man sieht es am Stellenplan, in dem die Stelle des Gemeindepädagogen gestrichen werden soll.

Apropos Stellenplan Emma, wenn Kantor Otto in seinen verdienten Ruhestand geht, ist auch diese Stelle weg. Ein weiteres Problem, zum Beispiel für den Fortbestand unseres Chores.

Ich sehe Frieda, finden sich keine ehrenamtlichen Helfer in unserer Kirchengemeinde, wird wohl einiges auf der Strecke bleiben.

Hoffentlich nicht die Kirchengemeinde Emma.

Eure Reinsdorfer Kirchenmäuse Frieda & Emma



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser bringt Leben

Fülle einen Suppenteller mit Steinchen und Wasser. Schneide von vier Karotten die „Köpfe“ ab, also vom dicken Ende etwa zwei Zentimeter. Stecke sie mit den Schnittflächen nach unten zwischen die Steine. Stell den Teller auf sonnige Fensterbrett und fülle immer mal wieder das Wasser nach. Nach ein paar Wochen ist auf deinem Teller ein Rübenerblätterwald gewachsen!



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die **Jahreslosung 2018** für dich?

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6



Dein Fastenzeit-Rezept



Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit: Viertel einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de


Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



wir laden ein - in fraureuth

Gottesdienste

Sexagesimae	04.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst	
Estomihi	11.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Invokavit	18.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst	
Reminiszere	25.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Freitag	02.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag – in der Alten Schule	
Okuli	04.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst	
Lätare	11.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Judika	18.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst	
Palmarum	25.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Gründonnerstag	29.03.	18.00 Uhr	Tischabendmahl	
Karfreitag	30.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Karfreitag	30.03.	15.00 Uhr	Orgelimprovisationen zu Bildern der Passion	
Ostersonntag	01.04.	06.00 Uhr	Osterweg über den Friedhof	
Ostersonntag	01.04.	10.00 Uhr	Ostergottesdienst	
Ostermontag	02.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

Mittwoch, den 07.02. um 19.00 Uhr im Pfarramt

Mittwoch, den 07.03. um 19.00 Uhr im Pfarramt

Seniorenkreis:

Mittwoch, den 28.02. um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Mittwoch, den 28.03. um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Frauengebetskreis – offen für alle Frauen

Mittwoch, den 07.02. um 19.30 Uhr in der Alten Schule

Mittwoch, den 07.03. um 19.30 Uhr in der Alten Schule

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Konfirmandenunterricht am Dienstag, den 06.02., 27.02., 13.03. und 27.03.
jeweils um 16.00 Uhr

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Fraureuth

- sonntags: 18.00 Uhr EC - Jugendstunde in der Pfarrscheune
montags: 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Alten Schule
Montag: 05.02. 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde anders
Thema: „Weil ich es mir wert bin!“
05.03. 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde anders
Donnerstag: 01.02. 19.30 Uhr Gebet fürs Zelt
08.02. 19.30 Uhr Bibelstunde in der Alten Schule
15.02. 19.30 Uhr Tonbandvortrag in der Alten Schule
22.02. 19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule
01.03. 19.30 Uhr Gebet fürs Zelt in der Alten Schule
08.03. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
15.03. 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung in der Alten Schule
22.03. 19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule
29.03. 18.00 Uhr Tischabendmahl in der Alten Schule
Freitag: 23.02. 19.30 Uhr Vorbereitung Zelt mit Matthias Rapsch
freitags: 18.30 Uhr Teenie-Kreis in der Pfarrscheune
samstags: 09.30 Uhr Kinderbibelstunde in der Alten Schule
am 03.02., 17.02., 03.03., 17.03. und 31.03.



Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.

Kirchenmusik

- dienstags: 18.30 Uhr Posaunenchor
20.00 Uhr Kirchenchor
donnerstags: 18.30 Uhr Gospelchor



Konzert

Karfreitag, 30. März 2018 um 15.00 Uhr

Orgelimprovisationen zu Bildern der Passion

Liturg: Pfarrer Friedhard Kummer

An der Silbermannorgel: Kantor Wolfram Otto

Fahrdienst zum Gottesdienst in Fraureuth
unter der Nummer: **887352**

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, den 2. März, begehen wir den diesjährigen Weltgebetstag der Frauen, der diesmal von den Frauen aus Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas, vorbereitet wurde.

Unsere Frauen laden an diesem Freitagabend um 19.30 Uhr in die Alte Schule ein, gemeinsam den Weltgebetstag zu begehen.

Es wird viel Raum für Gedankenaustausch und gemeinsamen

Essen von landesspezifischen Spezialitäten geben. **Und Weltgebetstag der Frauen heißt, die Frauen bereiten diesen Tag vor. Neben den Frauen sind an diesem Abend auch die Männer herzlich zur Teilnahme eingeladen!**



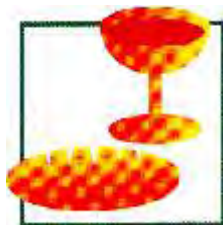
Informeller Gemeindeabend zu den Sanierungs- und Baumaßnahmen in unserer Fraureuther Kirche und an der Orgel

Am Mittwoch, den 7. März 2018, laden wir um 19.00 Uhr zu einem informellen Gemeindeabend in die Fraureuther Kirche ein. Wir wollen über die anstehenden Sanierungs- und Baumaßnahmen an der Silbermannorgel und in unserer Kirche informieren. Kantor Wolfram Otto wird außerdem an diesem Abend unsere Orgel nochmals erläutern und vorführen.

Kantor Wolfram Otto und der Gemeindegemeinderat Fraureuth

Herzliche Einladung zum Tischabendmahl

Am Gründonnerstag, den 29. März 2018, laden wir um 18.00 Uhr herzlich zum Tischabendmahl in die Alte Schule ein. Wir wollen auch in diesem Jahr gemeinsam Andacht halten, das Abendmahl empfangen und danach gemeinsam speisen. Lassen Sie sich am Ende der Passionszeit auf die kommenden Ostertage vorbereiten und einstimmen.



Arbeitseinsatz in der Fraureuther Kirchengemeinde

Am Samstag, den 7. April 2018, führen wir einen Arbeitseinsatz auf dem Friedhof und in der Kirche durch. Beginn ist um 9.00 Uhr. Treffpunkt an der Alten Schule. Arbeitsgeräte können gerne mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme aus der Gemeinde. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

der Gemeindegemeinderat Fraureuth

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zur Eisernen Hochzeit*



*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*



Bild: © Grace Winter/PIXELIO

*Alle lebendige Erkenntnis Gottes
geht darauf zurück,
dass wir ihn als Wille der Liebe
in unseren Herzen erleben.
Albert Schweitzer*

wir laden ein - in Reinsdorf

Gottesdienste

Sexagesimae	04.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Estomihi	11.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Invokavit	18.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Reminiszerer	25.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	02.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
Okuli	04.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag
Lätare	11.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Judika	18.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Palmarum	25.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Gründonnerstag	29.03.	19.30 Uhr	Tischabendmahl
Karfreitag	30.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Ostersonntag	01.04.	10.00 Uhr	Ostergottesdienst mit Chor



Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

Dienstag, den 06.02. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf
Der Termin für März lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.



Seniorenkreis:

Im Februar *kein Seniorenkreis*.

Mittwoch, den 21.03. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf



Christenlehre (außer Ferien)

dienstags im Pfarrhaus Reinsdorf – jeweils von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

1. - 5. Klasse ungerade Woche

6. Klasse gerade Woche



Konfirmanden und Vorkonfirmanden

am Donnerstag, den 01.02., 01.03. und 15.03.

jeweils um 16.00 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenmusik

montags: 20.00 Uhr Kirchenchor, im Pfarrhaus Reinsdorf

donnerstags: 20.00 Uhr Gospelchor, im Pfarrhaus





Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, den 2. März, begehen wir den diesjährigen Weltgebetstag der Frauen, der diesmal von den Frauen aus Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas, vorbereitet wurde.

Unsere Frauen laden an diesem Freitagabend um 19.30 Uhr ins Pfarrhaus ein, gemeinsam den Weltgebetstag zu begehen. Es wird viel Raum für Gedankenaustausch und gemeinsamen Essen von landesspezifischen Spezialitäten

geben. **Und Weltgebetstag der Frauen heißt, die Frauen bereiten diesen Tag vor. Neben den Frauen sind an diesem Abend auch die Männer herzlich eingeladen!**

Am Sonntag, den 4. März, findet um 10.00 Uhr im Pfarrhaus der Gottesdienst zum Weltgebetstag statt. Dieser Gottesdienst wird vom Team des Weltgebetstages gestaltet.

Arbeitseinsatz in der Reinsdorfer Kirchengemeinde

Am 23. März 2018 führt die Reinsdorfer Kirchengemeinde ihren jährlichen Frühjahrsputz durch.

Da durch das Abschlagen des Putzes mit viel Dreck zu rechnen ist, beginnen wir bereits um 16.00 Uhr. Wem das zu zeitig ist, der darf gern auch später dazu kommen. Wir bitten um eine rege Beteiligung, um zum Ostergottesdienst wieder eine saubere Kirche zu haben.

Reinigungsgeräte können gerne mitgebracht werden.

Ihr Gemeindegemeinderat Reinsdorf

Herzliche Einladung zum Tischabendmahl

Am Gründonnerstag, den 29. März 2018, laden wir um 19.30 Uhr herzlich zum Tischabendmahl in das Pfarrhaus ein. Wir wollen auch in diesem Jahr gemeinsam Andacht halten, das Abendmahl empfangen und danach gemeinsam speisen. Lassen Sie sich am Ende der Passionszeit auf die kommenden Ostertage vorbereiten und einstimmen.



freud und leid - reinsdorf

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde



*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zur Goldenen Hochzeit*



*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*



Bild: © Luise/PIXELIO

*Manchmal braucht man nur ein Wort,
das uns warm das Herz anrührt
und wie eine gute Hand
uns durch unseren Alltag führt.
Ruth Nöter*

2. MÄRZ 2018 | WELTGEBETSTAG | LITURGIE AUS SURINAM

GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT!

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten.

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Mit seinen rund 540 000 Menschen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, überwiegend in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielt vor allem die Herrnhuter Brüdergemeine eine bedeutende Rolle.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl und war es bis 2015 auch vom Bauxit. Schwanken die Preise auf dem Weltmarkt, so trifft dies den



Titelbild zum Weltgebetstag 2018: „Gran tangi gl Mama Aisa (in gratitude to mother Earth)“, Sri Irodikromo, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

surinamischen Haushalt empfindlich. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab, Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not.

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

LISA SCHÜRMANN

Fürbittgebet



Herr, unser Gott,

dein Reich kommt. Du hast es verheißen.

Die Saat ist gesät. Lass uns daraus Mut schöpfen und neue Energie gewinnen.

Du sprichst zu uns. Wir wollen dir antworten mit Herzen, Mund und Händen.

Lass dein liebevolles und klares Wort wirken in dem, was wir fühlen, sagen und tun.

Wir bitten dich

um Geduld und Gelassenheit, dass wir entdecken, wo du am Werk bist und dass wir das unsere verrichten, dass wir den Mut nicht verlieren, wenn der Samen der Liebe noch nicht aufgegangen ist.

Wir bitten dich,

dass in den Medien die Würde des Menschen geachtet und der Wahrheit gedient wird, dass die jungen Leute erleben und lernen, was ihnen Hoffnung und sinnvolle Ziele gibt. Dass wir das Teilen lernen, das Teilen des Reichtums und der Arbeit und der Zeit; und dass wir Wege des gerechten Ausgleichs finden zwischen Ost und West, Nord und Süd.

Wir bitten dich

für deine Gemeinde in aller Welt, dass dein Wort aus ihrem Zeugnis und Dienst zu vielen Menschen spricht und dass es einmütige, deutliche und verlässliche Worte sind.

Wir bitten dich,

dass Menschen mit Verantwortung sich bewusst werden, welche Saat sie aussäen. Wir bitten dich für alle, um deren Not wir wissen, die krank sind, im Sterben liegen, die einsam sind oder unglücklich, die unter Krieg, Gewalt und Hunger leiden.

Wir bitten dich

für die Sanierungsarbeiten in unseren Kirchen und an der Fraureuther Silbermannorgel, dass uns stets genügend finanzielle Mittel und die entsprechenden Fachleute und Helfer zur Verfügung stehen, um die Arbeiten zu einem guten Abschluss zu bringen.

Lass das Wort Deiner Liebe und das Licht Deines Lebens hell leuchten über Deiner ganzen Schöpfung bis sie vollendet wird in Deinem Reich.

Amen